

BAV DOPPEL-PLUS: PER TARIF- VERTRAG FÜR DIE RENTE SPAREN

Das Beispiel der Holz- und Kunststoff-Branchen

Plus Nr. 1: Altersvorsorge- grundbetrag für deine Rente

Wenn du in einem tarifgebundenen Unternehmen der Holz- und Kunststoffbranchen oder der zugehörigen Handwerke arbeitest, erhältst du jedes Jahr einen Altersvorsorgegrundbetrag (AVGB) oder vermögenswirksame Leistungen für deine Altersvorsorge. Nach sechs Monaten Betriebszugehörigkeit hast du Anspruch auf diese Leistung. Wenn du sie bisher nicht genutzt hast, solltest du keine Zeit verlieren, denn dieses Geld wird nicht rückwirkend gezahlt. Die Höhe dieses Betrags wird für jedes Tarifgebiet gesondert vereinbart. Das können mehr als 400 Euro¹ sein. Klar ist: Für deine zusätzliche Altersvorsorge ist diese tarifvertragliche Leistung ein wichtiger Baustein, verzichte deshalb nicht auf deinen Anspruch!

Vorsorge aufstocken – es lohnt sich

Damit später eine gute zusätzliche Rente herauskommt, solltest du mehr tun und selbst noch etwas drauflegen. Wichtig: Je jünger du bist, wenn du anfängst, für eine Betriebsrente zu sparen, desto mehr lohnt sich das auch schon bei kleineren Beträgen.

Plus Nr. 2: Der Staat fördert dich

Du hast einen gesetzlichen Anspruch auf Entgeltumwandlung für deine zusätzliche Altersvorsorge. Dabei entscheidest du alleine, ob du Teile deines Gehalts im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung für die Brutto- oder die Nettoentgeltumwandlung verwenden möchtest. Beide Formen werden vom Staat gefördert. Sprich darüber mit deiner Personalabteilung, dem Betriebsrat oder der MetallRente Beraterin bzw. dem MetallRente Berater im Unternehmen.

Wenn Du mit Geld aus deinem Bruttoeinkommen vorsorgst, ist dein Sparbeitrag von Steuern und Sozialabgaben befreit. Er fließt also ohne Abzüge in deine Betriebsrente.

Du kannst jedes Jahr Beiträge in Höhe von bis zu vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze der DRV sozialversicherungs- und steuerfrei einzahlen (2025: maximal 3.864 Euro bzw. 322 Euro im Monat). Außerdem hast du die Möglichkeit, weitere vier Prozent steuerfrei für deine betriebliche Altersvorsorge zu verwenden. Du sparst dadurch jeden Monat

mehr, als dir netto fehlt. Später bekommst du dann lebenslang deine MetallRente von uns. Wie für die gesetzliche Rente musst du auch für deine Betriebsrente Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zahlen.

So einfach funktioniert die Entgeltumwandlung im Betrieb

Du vereinbarst mit deiner Personalabteilung, dass ein Teil deines Brutto- oder Nettogehalts in eine Betriebsrente fließt. Um alles Weitere kümmert sich dein Arbeitgeber. Denn er schließt für dich einen Vertrag mit unserem Versorgungswerk.

¹Die Höhe des Altersvorsorgegrundbetrags wird für jedes Tarifgebiet gesondert vereinbart. Dieser Betrag ist daher nicht überall gleich. Die exakte Höhe des AVGB ergibt sich aus den jeweiligen Tarifverträgen. Im Tischler-Handwerk in NRW, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg sind das seit 2023 432 Euro, für Azubis 216 Euro jährlich.

Betriebliche Altersvorsorge mit dem Doppel-Plus lohnt sich

Gehaltsabrechnung*	mit MetallRente	ohne MetallRente
Bruttoentgelt pro Monat	2.200 €	2.200 €
abzgl. eigener Umwandlungsbetrag	100 €	
tarifvertraglicher Altersvorsorgegrundbetrag	36 €	
zu versteuerndes Einkommen	2.100 €	2.200 €
abzgl. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	571 €	614 €
Nettoauszahlung	1.529 €	1.586 €
Gesamtbeitrag für deine zusätzliche Altersvorsorge	136 €	
Dein Nettoaufwand für deine zusätzliche Altersvorsorge	57 €	

*AVGB laut TV NRW Tischler-Handwerk 432 € jährlich, Förderung gem. § 3 Nr.63 EStG, Bruttoverdienst 26.400 € jährlich, Steuerklasse 4, KSt, NRW, kein Pflegezuschlag für Kinderlose, Sonderbeitrag KV 2,5%, Beiträge gerundet; FörderRechner 2025.1.1

Deine Vorteile auf einen Blick

Attraktiv

- + Staatliche Förderung
- + Tarifvertragliche Leistungen
- + Großkundenkonditionen des Versorgungswerks MetallRente

Flexibel

- + Für jeden Anlagetyp das richtige Angebot mit der MetallDirektversicherung oder dem MetallPensionsfonds
- + Bausteine für Beitragsschutz bei Berufsunfähigkeit, die Absicherung von Berufsunfähigkeit, Grundfähigkeiten und Hinterbliebenenschutz
- + Mitnahme des Vertrages zum neuen Arbeitgeber, falls dieser MetallRente anbietet
- + Private Fortführung des Vertrages möglich
- + Lebenslange Rente bzw. Option auf Teil- oder Vollkapitalauszahlung (Bruttoentgeltumwandlung)

Sicher

- + Garantierte Mindestrente zu Rentenbeginn
- + Rentenansprüche aus der Entgeltumwandlung ab dem ersten Tag unverfallbar
- + Hohe Sicherheit durch Zusammenarbeit mit mehreren Lebensversicherern
- + Keine Anrechnung der angesparten Beiträge auf das Bürgergeld
- + Keine volle Anrechnung der monatlichen Betriebsrente auf etwaige Grundsicherungsleistungen im Alter

Gut zu wissen

Lohnt sich zusätzliche Altersvorsorge auch für Azubis?

Ja, auch als Azubi erhältst du tarifliche Leistungen für deine Altersvorsorge und kannst einen Teil deiner Ausbildungsvergütung für die Entgeltumwandlung nutzen. Je früher du mit dem Sparen für eine Betriebsrente anfängst, desto mehr lohnt es sich.

Welche Auswirkungen haben Teilzeitbeschäftigung, Arbeitslosigkeit und unbezahlte Elternzeit auf den Arbeitgeberbeitrag?

Wenn du in Teilzeit beschäftigt bist, erhältst du die tarifvertragliche Leistungen für deine zusätzliche Altersvorsorge anteilig entsprechend dem Verhältnis deiner individuellen arbeitsvertraglichen Arbeitszeit zur tariflichen Arbeitszeit. Wenn du nicht das gesamte Kalenderjahr Anspruch auf Arbeitsentgelt hast, erhältst du den AVGB ebenfalls anteilig.

Erhalte ich regelmäßig Informationen zu meinem Betriebsrentenvertrag?

Du erhältst von MetallRente Versorgungsunterlagen und jedes Jahr eine Standmitteilung.

Was passiert, wenn ich in einen Betrieb wechsele, der keine vergleichbaren Leistungen zahlt?

Du hast die Möglichkeit, andere Teile deines Entgelts umzuwandeln oder den Vertrag dort einfach privat weiterzuführen: beitragsfrei, indem du ihn ruhen lässt oder beitragspflichtig, indem du die Beiträge privat weiterzahlst. Wechselst du in ein Unternehmen, in dem es keine tarifvertraglichen Leistungen für die Altersvorsorge gibt, gilt außerdem: Wandeln Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Entgelt für ihre Altersvorsorge um, so sind Arbeitgeber gesetzlich zu einem Zuschuss von bis zu 15 Prozent verpflichtet, soweit sie durch diese Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge einsparen.

Kann ich meine betriebliche Altersversorgung bei einem Arbeitgeberwechsel zum neuen Arbeitgeber mitnehmen?

Wenn dein neuer Arbeitgeber MetallRente anbietet, kannst du deinen Vertrag weiterführen. In jedem Fall hast du einen Rechtsanspruch auf Übertragung deiner Versorgung auf den Versorgungsträger deines neuen Arbeitgebers. Alternativ kannst du deinen Vertrag privat zu den gleichen guten Konditionen weiterführen und dann aus deinem Netto weiter einzahlen.

Muss ich für meine Betriebsrente Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen?

Wenn du deine Beiträge für die Betriebsrente steuer- und sozialversicherungsfrei aus deinem Bruttoeinkommen bezahlt hast, musst du als gesetzlich Versicherte oder Versicherter im Rentenalter Beiträge leisten.

Pflichtversicherte müssen dann aber nur auf den Teil der monatlichen Betriebsrentenansprüche Krankenversicherungsbeiträge zahlen, der den gültigen Freibetrag (2025: 187,25 Euro im Monat) übersteigt. Bei einer Kapitalauszahlung wird das Versorgungskapital auf einen fiktiven Zeitraum von 120 Monaten verteilt und du zahlst monatlich zehn Jahre lang den entsprechenden Beitrag (2025: $120 \times 187,25 \text{ Euro} = 22.470 \text{ Euro}$). Beiträge zur Pflegeversicherung müssen jedoch auf die gesamte Betriebsrente abgeführt werden, wenn diese höher ist als die aktuelle Freigrenze (2025: 187,25 Euro).

Welchen Einfluss haben meine Beitragszahlungen für die MetallRente auf meine gesetzliche Rente und andere Sozialleistungen?

Wenn du Teile deines Bruttogehalts für den Aufbau einer Betriebsrente verwendest, ohne dafür Sozialabgaben zu zahlen, fällt deine spätere gesetzliche Rente etwas geringer aus. Auch das Arbeitslosen-, Eltern- und Kurzarbeitergeld sowie das Krankengeld von der gesetzlichen Krankenversicherung verringern sich entsprechend.

Wird die Betriebsrente auf die Grundsicherung im Alter angerechnet?

Ja, aber nur zum Teil. Es gilt ein Grundfreibetrag von aktuell 100 Euro monatlich. Darüber hinaus bleiben 30 Prozent anrechnungsfrei bis zu einem Höchstbetrag von 281,50 Euro im Jahr 2025. Deshalb lohnt sich staatlich geförderte Altersvorsorge auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die z. B. in Teilzeit arbeiten oder ein geringes Einkommen haben. Von den tarifvertraglichen Leistungen profitieren alle.

Wann bekomme ich meine angesparte zusätzliche Rente?

Du kannst deine MetallRente frühestens ab dem 62. Geburtstag in Anspruch nehmen. Bei Inanspruchnahme vor Erreichen des regulären Rentenalters fällt deine Rente entsprechend geringer aus.

Kann ich auch in der betrieblichen Altersvorsorge „riestern“?

Ja, das nennt man Nettoentgeltumwandlung. Vom Staat erhältst du dann die sogenannte Zulagen-Förderung. Auch für diese Zusatzrente zahlst du später Steuern. Für pflichtversicherte Rentnerinnen und Rentner werden jedoch keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung fällig.